

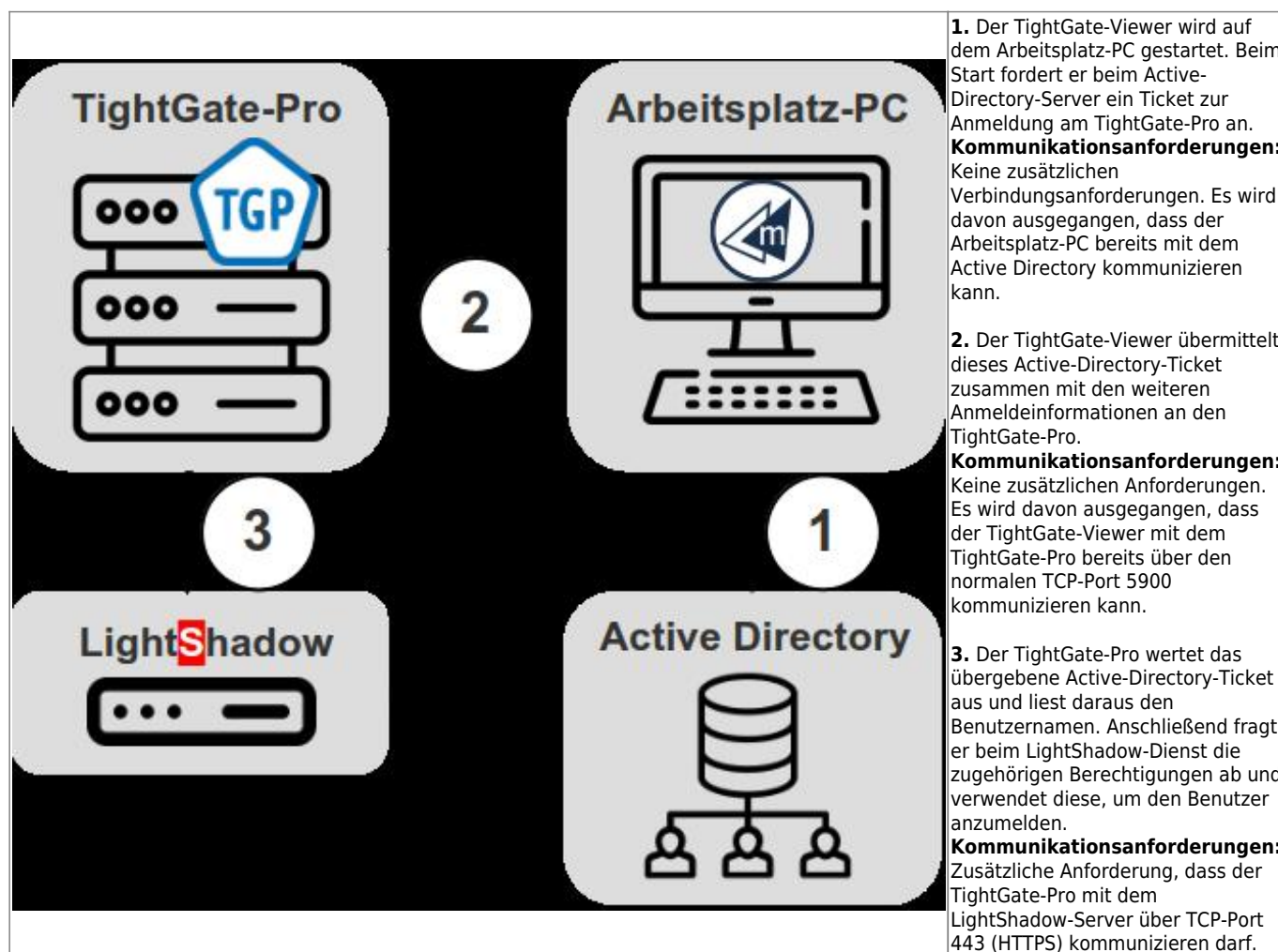
# Einführung

LightShadow stellt eine Möglichkeit bereit, die Benutzerverwaltung von TightGate-Pro so umzusetzen, dass Sicherheitsgruppen eines internen Active Directory genutzt werden können, ohne dass TightGate-Pro oder der LightShadow-Dienst selbst eine direkte Kommunikation mit dem internen Active Directory benötigen. Dabei setzt der LightShadow-Dienst voraus, dass die Arbeitsplatz-PCs der Benutzer an das entsprechende Active Directory angebunden sind, sodass die Authentifizierung und Ticket-Erstellung über die bestehende Domäneninfrastruktur erfolgen kann.

Damit adressiert LightShadow drei zentrale Anforderungen an die Benutzerverwaltung von TightGate-Pro:

- **Einfache Benutzerverwaltung** durch die Nutzung von Mitgliedschaften in Active-Directory-Gruppen
- **Keine direkte Kommunikation** von TightGate-Pro oder LightShadow mit dem internen Active Directory
- **Single Sign-on** für Benutzer beim Zugriff auf TightGate-Pro

## So funktioniert LightShadow



# Ressourcenanforderungen für den LightShadow-Server

Der LightShadow-Server wird als virtuelle Maschine betrieben. Für einen stabilen und performanten Betrieb müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- **Arbeitsspeicher (RAM):** 8 GB
- **CPU:** 1 virtuelle CPU
- **Festplattenspeicher:** 60 GB
- **Netzwerk:** 1 × Gigabit-Netzwerkschnittstelle (1 Gbit/s NIC)

Es wird empfohlen, die Ressourcen je nach Anzahl der Benutzer und Lastszenarien entsprechend zu skalieren, um eine dauerhaft zuverlässige Performance sicherzustellen.

## Nächste Schritte

Damit LightShadow verwendet werden kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- [Vorbereitung des Active Directory](#)
- [Vorbereitung LightShadow-System](#)
- [Anbindung von TightGate-Pro an LightShadow](#)
- [Benutzer zum LightShadow hinzufügen](#)

From:  
<https://help.m-privacy.de/> -

Permanent link:  
<https://help.m-privacy.de/doku.php/mp-lightshadow:einfuehrung>

Last update: **2026/06/04 08:10**

